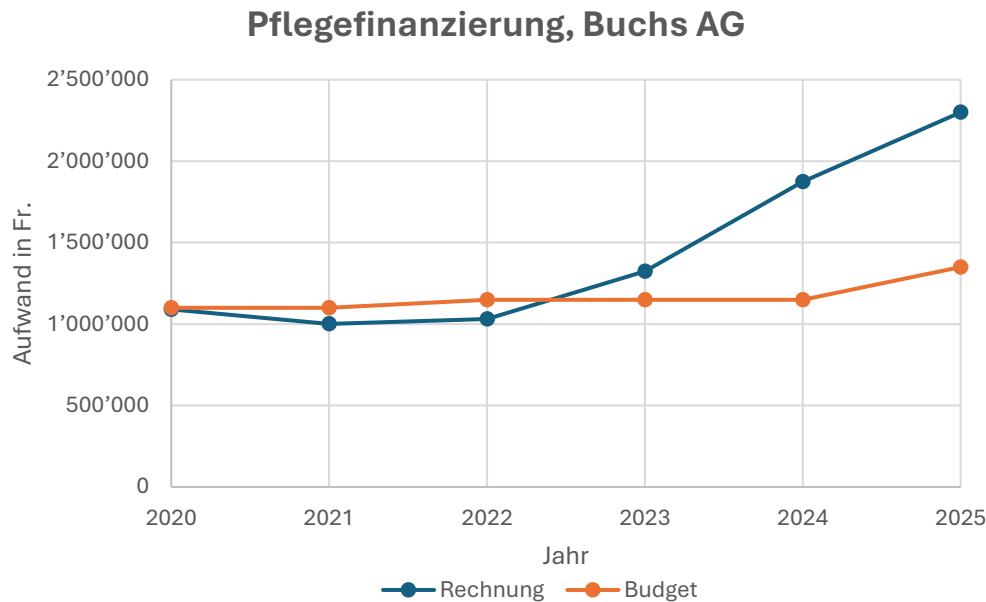


# Fragen zur Pflegefinanzierung

## Ausgangslage



Leider muss die Gemeinde immer höhere Pflegekosten übernehmen (Rechnungsposition 4120.3631.00, Pflegefinanzierung, Umsetzung Pflegegesetz). In den letzten beiden Jahren sind diese Kosten deutlich angestiegen - mit beunruhigender Tendenz nach oben, wenn man die letzten 3 Jahre anschaut. Siehe auch die Pressemitteilung des Gemeinderats von Ende März 2026.

Auch wenn die Gemeinde Buchs diese Kosten nicht direkt beeinflussen kann, stellen sich doch zahlreiche Fragen.

## Fragen

- Die Pflegekosten werden aufgeteilt. Welche Kosten muss die Gemeinde Buchs übernehmen?
- Für welche Personen muss Buchs Restkosten bezahlen?  
Bitte geben Sie - wenn möglich - statistische Informationen dazu, z.B. Anz. Personen, durchschnittliche Kosten, höchste Einzelbeträge.
- Warum sind die Kosten in den letzten 3 Jahren in Buchs immer höher angestiegen?
- Wie ist die Belastung der Gemeinde Buchs im Vergleich zu anderen Aargauer Gemeinden?

- Die Übernahme der Pflegekosten wird offenbar beim kantonalen Finanzausgleich nicht berücksichtigt. Es entsteht der Eindruck, dass die Gemeinde Buchs doppelt bestraft wird, durch geringere Einnahmen einerseits und durch höhere Ausgaben andererseits. Stimmt dieser Eindruck?
- Es wurde berichtet, dass sich der Buchser Gemeinderat bezüglich Pflegekosten mit Vertretern des Kantons ausgetauscht hat. Was sind die Ergebnisse?
- Wie schätzt der Gemeinderat die Entwicklung der Pflegekosten in den nächsten Jahren ein?

Unterzeichnet im Namen der FDP-Fraktion von

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Spiess', written in a cursive style.

Beat Spiess